



### Mitteilung für die Presse

-----

Das Büro der Sozialistischen Internationale hat auf seiner Sitzung in Paris am 28./29. September 1978 unter Leitung von Willy B R A N D T unter Zustimmung der SPD die folgende Resolution verabschiedet:

Das Volk von Nicaragua wird seit 40 Jahren durch die Tyrannei Somozas unterdrückt. Das Regime ist Ergebnis einer imperialistischen Intervention, gegen die schon Cesar Augusto Sandino gekämpft hat.

Die Tyrannei hat die Unterdrückung mit der Ermordung des Oppositionsführers Pedro Joaquin Chamorro verschärft. General Anastasio Somoza hat in dem Bestreben, sich an der Macht zu halten, das Verbrechen des Völkermords begangen und versucht, mittels politischer Täuschungsmanöver zu überleben: Von einer vorgetäuschten Amnesti bis zu sogenannten Verhandlungen mit Teilen der Opposition mit dem Ziel, sie zu spalten. Gleichzeitig wirft Somoza der Opposition vor, kommunistisch zu sein. Dennoch ist die Ablehnung des Somoza-Regimes im Volk von Nicaragua und in der ganzen Welt einheitlich. Ein Treffen der Sozialistischen Internationale ist erforderlich, um ihre Solidarität mit dem Volk von Nicaragua deutlich zu machen und konkrete Maßnahme zur Unterstützung seines Kampfes zu vereinbaren.

Das Büro der Sozialistischen Internationale

- verurteilt das Regime von Anastasio Somoza und seine kriminellen Handlungen;
- spricht sein Bedauern darüber aus, dass der Rat der "Organisation Amerikanischer Staaten" (OAS), der sich auf eine Mehrheit von Militär-Regimen stützt, sich in Widerspruch zu seiner Grundsatzklärung gesetzt hat, indem unter dem Vorwand der Nichteinmischung keine Resolution verabschiedet wurde, die der Respektierung der Menschenrechte und der Wiederherstellung der Demokratie in Nicaragua dienlich gewesen wäre;
- fordert die demokratischen Kräfte aller Länder der Welt auf, die Tyrannei Somozas zu verurteilen und konkrete Maßnahmen zu fördern und einzuleiten, etwa Sanktionen aller Art, um der Sache der Freiheit und der Demokratie für das Volk von Nicaragua zu helfen;
- beruft unverzüglich ein Sondertreffen der Sozialistischen Internationale in einem Land Lateinamerikas ein, um besondere Maßnahmen zur Unterstützung des Kampfes des Volkes von Nicaragua zu vereinbaren.